

Sitzordnung

Beitrag von „Trulli“ vom 9. August 2005 19:35

Hallo,

welche Sitzordnung bevorzugt ihr?

Zu Beginn von Klasse 1 sitzen bei mir die Kinder immer im Hufeisen. Gegen Ende des Schuljahres habe ich sie diesmal an Gruppentische gesetzt. An diesen Gruppentischen rutscht jedes Kind zu Wochenbeginn einen Platz(im Uhrzeigersinn weiter. Dadurch ändert sich immer wieder die Blickrichtung zur Tafel

Lasst ihr die Kinder selbst entscheiden, wo sie sitzen wollen oder legt ihr das fest?

Liebe Grüße

Trulli

Beitrag von „müllerin“ vom 9. August 2005 20:33

Bei meiner jetzigen Klasse bewähren sich Gruppentische am besten (2 längs, einer quer dazu) Plätze tauschen die Kinder, wie sie möchten, solange alle Betroffenen einverstanden sind, und solange es nicht in Quasselecken ausartet.

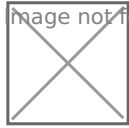
Ist das der Fall, behalte ich mir das Recht vor, umzusetzen. 😊

Beitrag von „miriam“ vom 9. August 2005 21:36

Da ich eine sehr mitteilungsfreudige Klasse habe, sitzen die Kinder im Quarée. (*stirnrunzel*...schreibt sich das so?)

Um die Sitzordnung festzulegen, durften die Kinder 2 Namen auf einen Zettel schreiben, Namen von Kindern neben denen sie sehr gern sitzen würden. Ich habe dann versucht, diese Wünsche zu berücksichtigen und habe einen Sitzplan erstellt.

Ein anderes Mal habe ich die Sitzordnung ganz den Kindern überlassen, bin 5 Minuten rausgegangen und die Kinder sollten unter sich ausmachen, wer wo sitzt. War sehr interessant



an der Tür zu lauschen!

Ich denke, man sollte diesbezüglich auch flexibel bleiben... zur Zeit sitzen wir halt in einem "Kreis", haben aber ruckzuck Gruppentische zusammengestellt, wenn Gruppenarbeit oder Stationenarbeit dies verlangt.

Ich finde persönlich noch wichtig, einen Extra-Gruppentisch in der Klasse zu haben, an dem gespielt, gearbeitet oder sich auch einfach mal zurückgezogen werden kann...

Beitrag von „Ronja“ vom 9. August 2005 21:48

Im 1. Schuljahr hatte ich eine Zeit lang Gruppentische, später dann eine abgewandelte U-Form. Im kommenden, 2. Schuljahr möchte ich etwas neues ausprobieren:

vorne in der Klasse, vor der Tafel soll unser großer Gruppentisch stehen. Dort werden wir uns (wie bisher) treffen, um etwas zu besprechen, zu frühstücken und - das ist neu - Dinge an der Tafel zu erarbeiten. Um diesen Tisch stehen vier Bänke und da ich nur 18 Kinder in der Klasse habe, haben wir alle Platz. Sollten die Kinder auf der Bank direkt vor der Tafel anderen die Sicht versperren, müssen eben doch einige Kinder ihre Stühle mitbringen. Mal schauen - wie gesagt, ist auch für mich neu. Bisher habe ich zum Erarbeiten immer einen Theaterkreis gebildet, wenn ich die Tafel brauchte, aber so finde ich es noch praktischer....

Mit den Schülertischen möchte ich "Arbeitsecken" einrichten. Sie werden als Vierer-Gruppentische ganz an den Seiten des Klassenraums stehen (möglichst voneinander abgegrenzt durch Regale). Ich hoffe, das passt - ich hatte noch keine Gelegenheit die Möbel so umzustellen, da z.Z. in den USA bin... Da ich die Tafel nur brauche, um etwas zu erarbeiten, oder Arbeitsaufträge zu visualisieren, ist es nicht schlimm, dass man von den Tischen aus die Tafel nicht sehen kann....

Ich habe eine solche Sitzordnung mal in einer Klasse gesehen und dadurch, dass die Tische ganz am Rand standen, wurde unheimlich Platz gewonnen...Tja, wie gesagt, ist erstmal ein Versuch..... - ich hoffe, dass die Kinder so in ihren Ecken Ruhe finden, um konzentriert zu arbeiten. Natürlich ist eine solche Sitzordnung nur sinnvoll, wenn man relativ wenig frontal und viel über Pläne etc. arbeitet.

Zum "Wer sitzt neben wem?": im 1. Schuljahr war es mir erstmal wichtig, dass die Kinder sich kennen lernen (Kommen aus verschiedenen Dörfern) und eben nicht nur bestehende Freundschaften gepflegt werden. Außerdem wollte ich Jungen und Mädchen gerne möglichst abwechselnd sitzen haben (Wegen der Lautstärke 😊). Wir haben jeden Montag Memory-Karten gezogen und die Kinder, die das gleiche Symbol hatten, saßen nebeneinander (den Tisch durften sie sich aussuchen). Dadurch, dass die Paare verschieden Rückseiten hatten (blau und

rot) konnte ich beim Austeilen ein bisschen steuern, wer zumindest nicht nebeneinander sitzen sollte (die bekamen also die gleichen Farben; d.h. oft hatten die meisten Jungs z.B. die gleiche Farbe und die Mädchen dann entsprechend...). Die Kinder haben sich immer auf diesen "Neue-Sitzordnung-Tag" gefreut und es gab auch nie Diskussionen (außerdem hatte einige bei der U-Sitzordnung natürlich schnell raus, dass man den zweiten Nachbarn ja durchaus selbst wählen kann 😊). Ich weiß noch nicht Recht, wie ich da im nächsten Schuljahr vorgehe. Einerseits sollten die Kinder schon das Recht haben, ihre Arbeitspartner (und das sind die Nachbarn ja an den Gruppentischen) selbst zu bestimmen, andererseits weiß ich da jetzt schon, wer übrig bleibt....Ich denke, ich werde mischen und zumindest gelegentlich (oder wenn ich eben merke, dass die freie Partnerwahl für manche Paare ungünstig ist oder eben andere immer übrig



bleiben) doch wieder eingreifen

Gute Idee, der Thread, finde ich. Bin gespannt, was sonst noch kommt...

LG

Ronja

Beitrag von „Conni“ vom 9. August 2005 22:02

In meinen bisherigen Schulen standen entweder klassisch frontal 3 Reihen (Fenster-, Mittel- und Türreihe) oder frontal mit nur einem Gang, d.h. Mittel- und Fensterreihe waren zusammengeschoben oder frontal ohne Gang, d.h. wie früher im Chemieraum: 3 Tische direkt nebeneinander.

Nur eine Kollegin hatte zuerst eine U-Form, da war es aber zu eng und deshalb dann Gruppentische.

Ich selbst werde in meinem künftigen 1. Schuljahr erstmal Gruppentische stellen.

Eine interessante Variante, die ich an meiner neuen Schule gesehen habe: 2 Tische stehen im 90-Grad-Winkel aneinander und das ganze so zur Tafel, dass alle sehen können, ohne sich großartig zu verrenken. Nimmt leider viel Platz weg und wird mit meiner Klasse nicht funktionieren.

Grüße,

Conni

Beitrag von „Conni“ vom 10. August 2005 07:53

Guten Morgen,

mir ist noch eine Frage eingefallen: Was ist ein Theaterkreis? 😊

Conni

Beitrag von „nofretete“ vom 10. August 2005 11:12

Hallo Conni,

ein Theaterkreis ist ein Halbkreis vor der Tafel. Gruß Nof.

Beitrag von „smali“ vom 10. August 2005 11:21

Leider ist meine Klasse sehr eng, so dass ich kaum eine große Wahl habe, wie ich die Tische stelle. Sie stehen in Tischgruppen, anfangs hatte ich 4er Tische jetzt aber wieder 6er Tische.

Um das leidige Problem wer sitzt wo zu klären habe ich schon verschiedenes ausprobiert: Eine von mir vorgegebene Sitzordnung, bei der natürlich immer einige Kinder sauer sind auf mich, eine Sitzordnung, die die Kinder selbst wählen durften - dabei bleiben jedoch immer einige Kinder über die zunächst keinen Tischnachbarn finden.

Seit einiger Zeit lose ich daher die Plätze aus. Auf jedem Tisch liegt eine Karte vom Memory-Spiel und die Kinder dürfen aus einer Kiste das entsprechende Gegenstück ziehen.

Einige Kinder sind dann zwar im ersten Moment unzufrieden, aber sie lernen auch mal die Kinder näher kennen, die sie eigentlich nicht so mögen.

Am Anfang habe ich alle 14 Tage neu gelost, damit es für die Kinder ein überschaubarer Zeitrahmen blieb, jetzt immer am Monatsanfang. Das klappt sehr gut

Gruß

smali

Beitrag von „Trulli“ vom 10. August 2005 12:07

Hallo,

danke für die bisherigen Beiträge.

Das mit dem Auslosen der Sitzplätze ist eine gute Idee. Mir tun die Kinder nämlich immer unheimlich Leid, (schreibt man das jetzt groß oder klein?) die sonst am Ende übrigbleiben, da keiner neben ihnen sitzen will.

Liebe Grüße

Trulli

Beitrag von „schulkind“ vom 10. August 2005 13:57

Hallo Ihr !

Vielleicht passt das jetzt nicht so, aber weiß jemand von Euch, wie groß Räume sein MÜSSEN ?
Ich habe mal gehört, daß es 2m² pro Schüler sein muß. Lehrer =?

Grüße vom Schulkind 😄

Beitrag von „Conni“ vom 10. August 2005 17:47

Ohja, ich setz die andern Kinder dann auf den Flur. 😊 Vielleicht könnte man aber auch noch eine 2. Etage in den Klassenraum einbauen, dann könnte die Lehrerin vorn stehn und von allen gesehen werden. 😄

Soweit meine kreativen Ideen.

Conni,

die heut entdeckt hat, dass die neuen Tische und Stühle zu hoch für die meisten Erstklässler sein werden.

Beitrag von „Animagus“ vom 11. August 2005 00:28

┃ Zitat

schulkind schrieb am 10.08.2005 12:57:

weiß jemand von Euch, wie groß Räume sein MÜSSEN ? Ich habe mal gehört, daß es 2m² pro Schüler sein muß. Lehrer =?

Du hast da etwas verwechselt. Es gibt Regelungen über die artgerechte Haltung eines deutschen Schäferhundes, in denen vorgeschrieben ist, wieviel Raum der haben muss (übrigens mehr als zwei m²).

Für Schulkinder und Lehrer gibt es keine entsprechenden gesetzlichen Regelungen.

Tja ...

Gruß

Animagus

Beitrag von „Britta“ vom 11. August 2005 09:28

Nein, ich meine auch, dass Klassenräume eine Mindestgröße haben müssen - allerdings wohl nicht nach Anzahl der Kinder, sondern pauschal. Wo das allerdings steht, weiß ich auch nicht...

LG

Britta